

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277153</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsrisse. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Kybele mit Mauerkrone sitzt auf einem von Löwen flankierten Thron nach l. Die l. Hand ruht auf der Lehne, in ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie eine Schale (phiale). Im l. F. das Wertzeichen E.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.20 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-241 n. Chr.
	wer	
	wo	Dewnja
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tullius Menophilos
	wo	

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I 314 Nr. 1152,1 (dieses Stück)..
- Beschreibung (1888) 69 Nr. 66 (dieses Stück).